



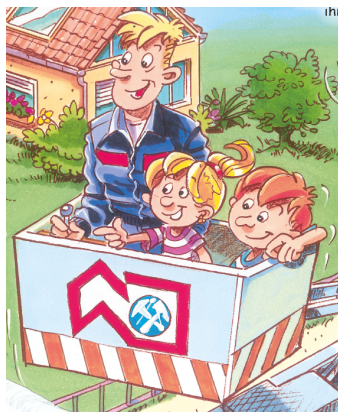
Ausschreibung zum Ideenwettbewerb „Familienfreundlichkeit im Handwerk“

Köln, 10. Juni 2016

In den letzten Jahren haben zahlreiche, oft familiär geprägte Handwerksbetriebe viel für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie getan. Diese Unternehmen setzen auf Familienfreundlichkeit; damit binden sie Fachkräfte und sprechen neue Mitarbeiter an. Die Erfolgsgeschichten dieser Unternehmen wollen der Zentralverband des Deutschen Handwerks, das handwerk magazin sowie das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ bekannt machen und mit anderen Handwerksunternehmen teilen. Und dabei sind auch Dachdeckerbetriebe angesprochen mitzumachen und Geschichten zur Familienfreundlichkeit ihres Betriebs erzählen.

Gute Tradition im Handwerk

Das Ziel: Mit guten Beispielen aus dem Handwerk soll verdeutlicht werden, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den kleinen und mittelständischen Betrieben des Handwerks



Tradition hat. Es soll die Bandbreite der Angebote in der Praxis gezeigt werden und dass sich vieles leicht umsetzen lässt. Und: Letztlich können damit andere Handwerksbetrieb zum

Nachmachen motiviert werden. Willkommen sind auch Beiträge, die zeigen, wie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gemeinsam mit ihren Beschäftigten oder lokalen Akteuren die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern. Die besten Unternehmen werden in der Handwerkspresse und im Internet präsentiert. Zudem werden die nominierten

Unternehmen im Herbst 2016 zu einer Prämierungsveranstaltung nach Berlin eingeladen.

Teilnahmebedingungen

Am Ideenwettbewerb können Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten teilnehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben und die eindeutig dem Handwerk zugeordnet sind. Alle anderen Unternehmen sind ausgeschlossen. Die Handwerksbetriebe bewerben sich schriftlich auf maximal acht DIN A4-Seiten und bestätigen mit der Einsendung aller Unterlagen, dass alle getätigten Angaben der Wahrheit entsprechen. Ergänzend zur schriftlichen Bewerbung können Unterlagen (auf CD oder USB-Stick), eigene Fotos (in Druckqualität mit mindestens 300 dpi), Filme, Zeitungsartikel (in Kopie) usw. beigelegt werden.

Die Teilnahmeunterlagen sind hier abrufbar: www.familienfreundlichkeit-im-handwerk.de/category/teilnahmeunterlagen/

Einsendeschluss

Die Einsendung aller Unterlagen per Post oder per E-Mail muss bis zum **30. Juni 2016** erfolgen.

Per Post:

Dr. Anne Dohle
Zentralverband des Deutschen Handwerks
Mohrenstr. 20/21, 10117 Berlin
Vermerk: Ideenwettbewerb Handwerk 2016

Per E-Mail:

ideenwettbewerb.handwerk_2016@zdh.de
Betreff: Ideenwettbewerb Handwerk 2016 und „Name des Unternehmens“

Ausschlussgründe

- Nicht vollständige Beantwortung aller inhaltlichen und formalen Fragen (Punkte 1 bis 3).
- Verspätete Einsendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bildquelle: Felix, der kleine Kater, und seine Freunde (ZVDH)

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln
☎ 0221-398038-0 📠 0221-398038-99 E-Mail zvdh@dachdecker.de Internet www.dachdecker.de
<https://facebook.com/DachdeckerDeinBeruf> Verantwortlich: Claudia Büttner